

- 7. NOV. 1966

81



Altmitgliederverband des Kantonsschüler-Sportclub Chur

AMV - Mitteilungen

November 1966 22. Jahrgang Nr. 81
Postcheckkonto 70 · 1970 Erscheinen 4—5mal jährlich
Redaktion: Georg Jäger v/o Phylax, Tschierschen

GV 1966 in Zürich!

Wir führen unsere diesjährige Generalversammlung in Zürich durch und zwar am Samstag, den 26. November 1966, 15.30 Uhr, im **Restaurant Dupont** (Beim Hauptbahnhof). Alle Altherren des KSC sind dazu freundlich eingeladen.

Traktanden

Farbencantus

1. Begrüßung durch den AMV-Präsidenten
2. Protokoll der GV 1965
3. Jahresbericht des AMV-Präsidenten
4. Kassabericht des AMV-Kassiers
5. Revisionsbericht
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. AMV-Turniere (Fußball und Korbball)
9. Bericht des Aktivpräsidenten
10. Bericht des Aktiv-Kassiers
11. Varia und Umfrage

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im «Dupont». Anschließend gemütliches Beisammensein.

Lieber AMVer,

Es besteht kein Zweifel: Der AMV ist eine interkantonale, ja, internationale Vereinigung. Ist es da verwunderlich, wenn seine Spitzenfunktionäre von Zeit zu Zeit Lust verspüren, auf Reisen zu gehen und vielleicht als besonderen Anlaß die GV dazu erwählen? Wir sind es unserem Image schuldig: Die statutarischen Pflichten sollen wieder einmal im gewohnt weltstädtischen Rahmen der Stadt Zürich erledigt werden. — Übrigens: Die Zahl sieben galt früher als magisch und schicksalsträchtig. Sieben Jahre sind es aber her, seit der AMV zum letzten Mal in den Räumen des Dupont seinen jährlichen «Thing» durchführte (bzw. feierte). Nehmen wir deshalb die Sieben-Zahl zum weiteren willkommenen Anlaß!

Aber nicht nur dem «Image» sind wir eine Zürcher GV schuldig, sondern vor

allem unseren Zürcher Altherren, allen voran unserem trefflichen Sago, dem es mit seinem wiedererweckten Zürcherstamm gelungen ist, die Verbindung zwischen den «Churern» und den «Exil-AMVern» wieder enger zu knüpfen.

Wirksam kann unsere «Wiedervereinigungspolitik» jedoch nur dann sein, wenn die AHAH aus allen Gauen Helvetiens in hellen Scharen aufmarschieren und schließlich könnte der nahe Flughafen Kloten gar Ausland-AMVern Gelegenheit geben... (Doch soll man die Hoffnungen nie zu hoch spannen.)

Der Vorstand hofft jedenfalls auf Massenbesuch, vor allem aus den Kreisen der Zürcher und Churer Altherren.

(Im November wird jeder AH als kleine Gedächtnis-Stütze ein Anmeldeformular zugestellt erhalten.)

Wir grüßen mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen mit vielen altvertrauten Gesichtern

Der AMV-Vorstand

Protokoll

der Generalversammlung vom 27. November 1965, 15.45 Uhr, im Hotel «Traube», Chur. Vorsitz: Lieni Zingg/Schmöll, AMV-X.

In die Präsenzliste tragen sich 33 AHAH ein: Zingg/Schmöll, Spadini/Stroh, Conzett/Haka, Jäger/Philax, Casparis/Schliff, Sutter/Fäbli, Tscholl/Pitt, Ghisletti/Stütz, Ribí/Gipfel, Veraguth/Hanit, Hunger/Durst, Arquint/Botsch, Racine/Tütti, Lampert/Watusso, Lampert/Pesta, Thoma/Büffeli, Storz/Zanno, Casty/Tübli, Good/Zapfa, Padrutt/Pa, Schmid/Mosch, Willi/Negro, Weißtanner/Lampi, Gregori/Kinn, Monigatti/Frosch, Lanz/Daggel, Gredig/Pozzo, Killias/Change, Capadrutt/Cip, Weißtanner/Löchli, Held/Schwänzli, Clavadetscher/Schrot, Kägi/Grinz.

Entschuldigt haben sich: Frangi/Faß, Laely/Puck, Zindel/Roß, Nay/Toro, Hermann/Bambus, Lardelli/Ozner, Ghisletti/Fino, Blumenthal/Grizzli, Dolf/Getter, Battaglia/Buocha, Stieger/Spann, Schneider/Sago.

Die Aktivitas ist vertreten durch: Rauch/Fumo (X), Zanolari/Siluro, Metz/Watta.

1. Die Sitzung wird in traditioneller Weise mit dem Farbencantus eröffnet. AMV-Präsident Zingg/Schmöll heißt die Anwesenden herzlich willkommen.

Die Corona genehmigt auf Antrag des Präsidenten eine Abänderung der Traktandenliste: Unter Traktandum 11. a berichtet der AMV-Vorstand über die Verhältnisse in der Eishockeysektion der Aktivitas.

2. Das in den AMV-Mitteilungen Nr. 78 veröffentlichte Protokoll der GV 64 wird genehmigt.
3. Der Jahrsbericht des AMV-Präsidenten wird mit Beifall zur Kenntnis genommen und genehmigt.
4. Einen Rückschlag von Fr. 1332.20 verzeichnete die von Kassier Conzett/Haka vorgelegte Jahresrechnung. Die Kasse weist ein Kapital von Fr. 662.70 auf.
5. Infolge entschuldigter Abwesenheit der beiden Revisoren verliert Aktuar Spadini/Stroh den von Revisor Blumenthal/Grizzli verfaßten Revisorenbericht.

Der große Rückschlag in der Jahresrechnung erklärt sich dadurch, daß

- a. Rechnungen im Betrage von Fr. 827.—, die in der Jahresrechnung 63/64 nicht aufgeführt waren, in die Jahresrechnung 64/65 aufgenommen werden mußten;
- b. Turnusgemäß der AMV dieses Jahr den Ball veranstaltete und berappte. Die Folgen des schlechten Ballbesuches waren ein Ausgabenüberschuß von Fr. 637.80. Der Revisorenbericht wird genehmigt und dem Kassier mit Akklamation Décharge erteilt.

6. Die Festlegung des Jahresbeitrages gibt zu einiger Diskussion Anlaß. Auf Antrag von Good/Zapfa, der von Kassier Conzett/Haka unterstützt wird, beschließt die Versammlung eine Erhöhung des Jahresbeitrages für Studenten von bisher Fr. 3.— auf Fr. 5.—. Der Beitrag für erwerbstätige Mitglieder wird auf Fr. 10.— belassen. In diesem Zusammenhang äußern sich einige AHAH über den Einzug der Mitgliederbeiträge. Nach reger Diskussion findet der Vorschlag von Gregori/Kinn Unterstützung: Zu Jahresbeginn werden Rechnungen versandt und wenn diese nicht bezahlt werden, erfolgt der Einzug der Mitgliederbeiträge per Nachnahme.
7. Wahlen. Der Vorstand und die Revisoren werden in cumulo mit Akklamation bestätigt.

8. Im vergangenen Vereinsjahr sind drei Mitglieder gestorben, welche die Corona durch kurzes Stillschweigen ehrt: AH Walter Schieble/Hirsch, AH Anton Locher sowie AH Dr. Joseph Plattner, Bundesrichter.

9. Sportliche Veranstaltungen des AMV. Spadini/Stroh berichtet über das 2. Churer Korbballturnier, an welchem 23 Mannschaften teilnahmen. Das Turnier wurde für den AMV zu einem großen sportlichen und organisatorischen Erfolg und gelangt auch im kommenden Jahr wiederum zur Austragung.

Für die Turnierkommission erläutert AH Hunger/Schlips die Gründe für das Nichtzustandekommen des Fußballturniers um den AMV-Cup. Obschon verschiedene Daten für die Austragung ins Auge gefaßt worden waren, konnten entweder nicht genügend teilnehmende Mannschaften gefunden werden oder aber der Sportplatz in Chur stand nicht zur Verfügung. An die Aktivitas geht der Vorwurf, daß bei der Organisation des Turniers nicht mit der nötigen Umsicht und dem erforderlichen Einsatz ans Werk gegangen worden sei.

10. Der Aktivpräsident Rauch/Fumo zeigt in seinem Jahresbericht die sportlichen Leistungen der Aktivitas auf. Er bekennt, daß besonders im Verbindungswesen des Vereins ein Malaise besteht, dem nur durch eine Statutenänderung begegnet werden kann.
11. Der Kassabericht des Aktiv-Kassiers Zanolari/Siluro weist für seine Amtszeit seit dem 17. März 65 einen Verlust von Fr. 298.70 auf. Das Kapital des KSC beläuft sich zur Zeit auf Fr. 168.65.

Wie einige Votanten feststellen, haben die finanziellen Aktionen der Aktivitas ein Maß erreicht, das eine Überwachung durch den AMV angezeigt erscheinen läßt.

12. a) In einem ausführlichen Bericht referierte Spadini/Stroh über die Verhältnisse im Aktiv-Verein.

Der KSC mit seinen drei Sektionen erfordert heute mehr denn je ein großes Maß an Organisations- und Führungsarbeit. Der jährlich praktisch vollständige Vorstandwechsel verunmöglicht es, eine Kontinuität im Vereinsleben zu erreichen. So steht der KSC heute wieder in einem Wellental. Ernste Schwierigkeiten stellen sich der Aktivitas in der Lösung ihrer Aufgabe als Verbindung. Die Mitglieder zeigen wohl ein Bedürfnis nach sportlicher Betätigung, sind aber nicht bereit, sich für den Verein irgendwie zu engagieren. Fehlendes Vereinsinteresse und mangelnde Disziplin sind der Ausdruck davon. Durch den Ausfall des diesjährigen Fußballturnieres um den AMV-Cup — der Haupteinnahmequelle des Vereins — aber auch durch manchen kleinen und großen Fehler in der Vereinsleitung ist der KSC finanziell auf einem Tiefpunkt angelangt. Besonders stark wird die Kasse durch die Eishockeysektion geschröpft, wobei man es hier allerdings unterließ, die zur Verfügung stehende Finanzquelle auszuschöpfen. Leider konnte bisher die Eishockeysektion nicht organisch in den Verein eingegliedert werden. Sie bildet

einen Verein im Verein, und der KSC finanzierte ihren Mitgliedern ihr sportliches Vergnügen.

In Zukunft sollen zwischen dem Aktiv- und dem AMV-Vorstand eine enge Zusammenarbeit und ein häufiger Kontakt gepflegt werden. Der Aktiv-Vorstand soll ein Pflichtenheft ausarbeiten, deren Erfüllung vom AMV-Vorstand überwacht wird. Das Verbindungswesen soll künftig vom Sportverein losgelöst werden und sich auf die Bierfamilien beschränken.

Der Bericht löst eine lebhaftige Diskussion aus, aus welcher hervorgeht, daß eine enge Zusammenarbeit mit den Aktiven zur Lösung ihrer Probleme gewünscht wird. Der AMV-Vorstand wird beauftragt, die Aktivitas mit Rat und Tat zu unterstützen und eine großangelegte Sanierungsaktion einzuleiten.

12. Beitrag an die Aktivitas. Das vom AMV-Vorstand der Aktivitas gewährte Darlehen im Betrage von Fr. 150.— wird erlassen. Der Vorstand erhält von der Versammlung die Kompetenz, die Aktiven durch weitere finanzielle Leistungen zu unterstützen, soweit es die Lage erfordert und die Kasse es zuläßt.
13. Varia. Der Vorstand gibt bekannt, daß die nächste GV aller Voraussicht nach wieder einmal in Zürich zur Durchführung gelangen wird, was von der Corona mit Akklamation zur Kenntnis genommen wird.
Schluß der Sitzung um 18.30 Uhr.

Der Aktuar: Spadini Sandro/Stroh

Gedroschenes

Bei jedem Versand unserer hoffentlich allseits geschätzten AMV-Mitteilungen kommt jeweils eine ganze Reihe Couverts mit dem Vermerk «Adresse unrichtig» oder «Adresse unbekannt» zurück. Wenn Du uns Deine Adreßänderung rechtzeitig mitteilst, ersparst Du unserem lieben Ehrenmitglied J. A. Stieger/Spann, der bekanntlich seit geraumer Zeit den Versand der Mitteilungen ehrenamtlich gratis und franko übernommen hat, zusätzliche Arbeit. Dir, lieber Spann, sei auch an dieser Stelle wieder einmal für Deine Unterstützung gedankt!

Unsere Bemühungen für eine Vervollständigung des KSC-AMV-Photoalbums sind zum Teil auf fruchtbaren Boden gefallen. Dank den Ehrenmitgliedern J. A. Stieger/Spann, M. Marguth/Box und K. Laely/Puck, die uns insgesamt rund zwei Dutzend Aufnahmen aus alter KSC-Zeit zukommen ließen, konnte das Album beträchtlich erweitert werden. Da die drei Mitglieder bereits die Ehrenmitgliedschaft besitzen, können wir ihnen nur noch herzlich danken...

Weitere Aufnahmen (auch aus jüngerer KSC-Zeit) sind jederzeit sehr willkommen und werden, nachdem sie kopiert worden sind, prompt wieder retourniert!

Wenn wir schon beim Danken sind, so ist es uns ein Bedürfnis, auch einmal unserer netten AMV-Sekretärin, die uns viel Schreibearbeit abnimmt, den verbindlichsten Dank auszusprechen. Um etwaigen Gerüchten vorzubeugen, sei hiermit verraten, daß es sich um die erste Dame des AMVs, nämlich um die Gattin unseres Präsidenten L. Zingg/Schmöll handelt!

Adreßänderungen, Photozustellungen sowie Bestellungen für das neueste AMV-Mitgliederverzeichnis sind an folgende Adresse zu richten: Spadini Sandro, Calandastraße 49, 7000 Chur.
Stroh